



## 43. Rundbrief 19. Oktober 2009

Liebe Mitglieder,

die diesjährige **ABBO-Tagung** findet am 28.11.2009 im Jugendbildungszentrum Blossin statt. Sie sind herzlich eingeladen! Wie üblich schließt sich am nächsten Tag die Tagung der brandenburgischen Vogelberinger an, zu der auch Nicht-Beringer als Gäste willkommen sind. Auf der Mitgliederversammlung ist turnusgemäß der Vorstand neu zu wählen. Wir bitten diejenigen, die in Blossin übernachten möchten, um vorherige Anmeldung, damit wir eine ausreichende Zahl von Übernachtungsmöglichkeiten gewährleisten können. Es besteht die Möglichkeit, interessante Ergebnisse in Form von Postern auszustellen.

Unter anderem wird Torsten Ryslavý über die Ergebnisse der **Atlaskartierung** berichten, die nun bei erfreulich hoher Abdeckung der Messtischblätter abgeschlossen ist und derzeit für Brandenburg ausgewertet wird. Es wurden sämtliche 255 Messtischblätter in Brandenburg und Berlin bearbeitet, über 300 Kartierinnen und Kartierer waren beteiligt. Lediglich von sechs Blättern stehen die Ergebnisse noch aus – ein großartiger Erfolg, für den allen Beteiligten Dank gebührt! Wie bereits angekündigt, soll die Kartierung in einem eigenen Landesatlas veröffentlicht werden, in dem die aktuelle Kartierung den Ergebnissen von 1978-82 gegenüber gestellt wird. Für jede Art werden aktuelle Bestandsschätzungen und ein kommentierender Arttext angegeben.

Wie die Atlaskartierung und die Monitoring-Daten zeigen, haben **Dohle** und **Rebhuhn** in den letzten Jahren stark abgenommen (siehe auch Rote Liste 2008). Das Rebhuhn hat offenbar große Flächen in der Agrarlandschaft vollständig geräumt. Um über die Vorkommen fortlaufend informiert zu bleiben, bittet die ABBO um die Mitteilung von Beobachtungsdaten. Vom Rebhuhn sollten sämtliche Beobachtungen gemeldet werden (auch aus dem Herbst und Winter). Von der Dohle sind die Meldungen aller Brutvorkommen erwünscht. Die Meldungen können gemeinsam mit den Beobachtungsmeldungen für die Jahresberichte erfolgen, also je nach Wahl auf Zetteln, als Winart-Datei, excel-Tabelle oder online über [www.abbo-info.de](http://www.abbo-info.de).

Der aktuelle **Monitoring-Rundbrief** des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA) liefert eine Fülle von Informationen rund um das Vogelmonitoring. Er kann unter [www.dda-web.de/index.php5](http://www.dda-web.de/index.php5) heruntergeladen werden. Inhaltlich geht es u.a. um den Bruterfolg bei Schwänen und Gänsen 2008, Zugbewegungen von Saatgänsen im Winter 2008/09 in Mitteleuropa, die Ergebnisse der bundesweiten Möwen-Schlafplatzzählungen im vergangenen Winter, um die Frage wann ein Winter eigentlich streng ist, um den Stand bei der Aktion "ADEBAR-Pate" und regionale Vergleiche bei Trends häufiger Brutvögel. Zudem gibt es einen Ausblick auf die europaweite Synchronzählung von Zwerg- und Singschwänen im Januar 2010. Auch die europaweite Goldregenpfeifer-Zählung im Oktober 2008 wird ausgewertet: Immerhin wurden in Brandenburg über 14.000 Goldregenpfeifer und fast 140.000 Kiebitze gezählt (eine Auswertung für Brandenburg erscheint in der Otis 2009).

Der NABU-Landesfachausschuss Säugetierkunde bittet um Unterstützung. Nachdem im letztem Jahr Band 1 der Säugetierfauna Brandenburgs erschienen ist, der die Fledermäuse abhandelt, geht es nun an die Weiterbearbeitung. Es stehen die Insektivora (Spitzmäuse etc.) sowie die Nagetiere (Wühlmäuse, Langschwanzmäuse) auf dem Programm. Insbesondere für diese Artengruppen lassen sich noch vorhandenen Kenntnislücken zur Verbreitung durch **Gewöllanalysen** schließen. Beim Landesfachausschuss liegen bereits zahlreiche Gewölldaten vor, jedoch gibt es insbesondere im Süden Brandenburgs noch große weiße Flecken. Daher die Bitte insbesondere an die Schleiereulenbinger/-betreuer in den südlichen Landkreisen Brandenburgs (Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und auch Dahme-Spreewald) und an die im Landkreis Barnim: bei den Brutplatzkontrollen bitte Gewölle aufsammeln! So 25-30 Stück je Brutplatz oder Tageseinstand wäre prima. In die Tüte bitte einen Zettel legen mit: Fundort, Funddatum, möglichst Angabe, ob Brutplatz oder Tageseinstand, und dem Namen des Aufsammlers. Das Ganze in ein Päckchen und an: Beatrix Wuntke, Kirschenallee 1a, 14550 Groß Kreutz schicken. Die Portokosten können erstattet werden und die Analyseergebnisse werden selbstverständlich mitgeteilt. Gewölle anderer Arten, die auch Kleinsäuger auf der Beutetierliste haben (Waldkauz, Waldohreule, Uhu) können ebenso eingeschickt werden.

Am 12.9.09 feierte der Verein **Ornithologie und Vogelschutz Märkische Schweiz** mit einer Festveranstaltung sein 40jähriges Bestehen. Die ABBO gratuliert ganz herzlich zu einer Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann: Zahlreiche Aktivitäten im praktischen Naturschutz, eine jahrelange gründliche ornithologische Durchforschung, eine Regionalavifauna (Hoffmann & Koszinski 1993), eine populärwissenschaftliche Veröffentlichung über die Vögel der Märkischen Schweiz und natürlich die Mitarbeit an überregionalen Programmen wie Wasservogelzählung und Atlaskartierung sind besonders hervorzuheben. Die vom Verein herausgegebenen Jahresberichte für den Landkreis Märkisch Oderland sind wertvolles Grundlagenmaterial für den ABBO-Jahresbericht. Herzlichen Glückwunsch – und weiter so!

Als Würdigung für die langjährige und engagierte Arbeit als verantwortlicher Schriftleiter des Berliner ornithologischen Berichts (BOB) veranstaltet die Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft (BOA) ein Vortragssymposium zu Ehren von **Winfried Otto**. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 5.12.2009 in den Räumen des NABU-Landesverbands Berlin, Wollankstraße 4, 13187 Berlin, statt. Beginn ist 14:00 Uhr. ABBO-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um eine möglichst gute Organisation zu gewährleisten, bittet der Sekretär der BOA (Jens Scharon, Hagenower Ring 24, 13059 Berlin, E-Mail: jensscharon@aol.com) um eine Anmeldung bis spätestens zum 20.10.09.

Herzlich gratulieren möchte die ABBO **Bernd Ludwig**, der im September sein 70. Lebensjahr vollendete. Bernd Ludwig sammelte bereits 1959 Storchendaten aus Brandenburg zur Ergänzung der internationalen Weißstorch-Zählung 1958 und koordiniert seitdem, also seit über 50 Jahren, die landesweite Storchenerfassung – eine wohl einmalige Leistung, der wir ein profundes Wissen über diese Vogelart verdanken. Wir wünschen Bernd Ludwig weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Störchen und gute Gesundheit.

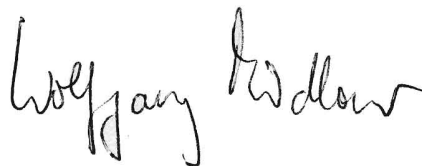
Der NABU hat den **Kormoran zum Vogel des Jahres 2010** gewählt. Das hat erwartungsgemäß viel Staub aufgewirbelt und zu teilweise harschen Reaktionen der Angler und Fischer geführt. Der NABU möchte mit dieser Wahl das verbreitete Negativimage verbessern und die Diskussion über „Schadvögel“ versachlichen. Nach wie vor gibt es keine plausiblen Nachweise für die Gefährdung von wildlebenden Fischarten durch den Kormoran in Brandenburg, und auch der Rückgang des Aals hat ganz offensichtlich andere Ursachen. Dagegen gibt es tatsächlich Konflikte bei der Bewirtschaftung von künstlichen Fischteichgebieten. Der NABU tritt dafür ein, vor Ort Lösungen zu finden, um die Kormorane von den empfindlichen Karpfen-Aufzuchtstadien fern zu halten. Dagegen wird eine Reduzierung des Gesamtbestandes,

wie er immer wieder von Fischereiseite gefordert wird, abgelehnt. Unter [www.kormoranfreunde.de](http://www.kormoranfreunde.de) hat der NABU ein Diskussionsforum eingerichtet. Dort kann man sich auch als „Kormoranfreund“ registrieren lassen.

Der beginnende **Wegzug** brachte in den letzten Wochen eine Vielzahl interessanter Beobachtungen. Die nachfolgende Auswahl ist der E-Mail Gruppe „Orni-BB“ entnommen (vorbehaltlich der Prüfung durch die jeweils zuständige Seltenheitenkommission). Fast schon traditionell ist das Auftreten von Mornellregenpfeifern in der Lieberoser Heide: drei verschiedene Vögel waren es Ende August (H. Deutschmann, S. Klasan u.a.). Eine frühe Rothalsgans am 23.8. am Gülper See (B. Jahnke) und am 2./3.9. in der Elbtalaue (T. Heinicke) könnte ein Gefangenschaftsflüchtling gewesen sein. Am 23.8. wurde in den Linumer Teichen ein Nachtreihher festgestellt (W. Schreck). Eine junge Schmarotzerraubmöwe hielt sich ab dem 27.8. über eine Woche lang am Gülper See auf (S. Urmoneit u.a.). Im Herbst wurden recht viele Moorrenten beobachtet, maximal waren es Ende August fünf an den Peitzer Teichzen (R. Zech u.a.). Außergewöhnlich war eine diesjährige Zitronenstelze, die am 31.8. im Berliner Zoo beobachtet und fotografiert wurde (R. Altenkamp). Ein Sumpfläufer hielt sich am 12.9. nur kurz am Gülper See auf (H. Haupt, W. Schreck, P. von Schmitterlöw), dagegen blieben zwei diesjährige Graubruststrandläufer ab dem 17.9. fast zwei Wochen lang an der Talsperre Spremberg und erfreuten viele Beobachter (R. Beschow, K.-J. Schenzle u.a.). Außergewöhnlich war ein Schlangenadler, der am 19.9. die Ziltendorfer Niederung überflog (C. Pohl). Die Zahl der Silberreihher stieg weiter an mit großen Ansammlungen in vielen Gebieten, maximal waren es 140 am 24.9. am Gülper See (B. Jahnke). Eine weibliche Weißkopf-Ruderente war ab dem 27.9. auf dem Felchowsee (U. Kraatz u.a.), und auf dem Grimnitzsee schwamm am 11.10. ein diesjähriges Thorshühnchen (H. Haupt, W. Schreck). Der aktive Kleinvogelzug erbrachte teilweise recht beachtliche Zahlen. An mehreren Tagen wurden mehrere tausend Buchfinken durchziehend beobachtet. Hervorhebenswert sind 178 durchziehende Heidelerchen am 6.10. und 92 ziehende Kernbeißer am 9.10. bei Schönerlinde (C. Bock, P. Pakull) sowie stattliche 25.718 Ringeltauben am 10.10. bei Blankensee (B. Ratzke u.a.). Am 9.10. wurde am Südrand Berlins starker Meisenzug beobachtet: 508 Blaumeisen und 356 Kohlmeisen zogen über die Kippe „Dörferblick“ (A. Kormannshaus).

Die Satellitentelemetrie führt nicht nur zu vielen neuen Erkenntnissen über die Lebensweise der Vögel, sondern manchmal auch zu interessanten Einzelnachweisen. Der 2007 nestjung in Ungarn beringte **Sakerfalke** „Barnabas“ hat bereits 2008 durch bemerkenswerte Streifzüge auf sich aufmerksam gemacht, die ihn über Polen, Weißrussland, die Ukraine, Russland, Rumänien, den Balkan und Italien zurück nach Ungarn geführt haben. Mitte September 2009 begann er einen weiteren Ausflug nach Polen, Ostdeutschland und Bayern. Am 23.9. wurde er nordöstlich von Berlin geortet, womit der erste sichere Nachweis des Sakerfalken für Brandenburg erbracht war. Am 4.10. war er bereits wieder zurück in Ungarn ([www.sakerlife.mme.hu/en/gmap](http://www.sakerlife.mme.hu/en/gmap)).

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Mädlow  
Vorsitzender

## Organisatorisches zur ABBO- und Beringer-Tagung

### Übernachtung

Die Übernachtung erfolgt in Doppelzimmern. Wer die Unterbringung in Hotels in der Umgebung bevorzugt, wird um selbstständige Reservierung gebeten. **Übernachtung bitte unbedingt vorher (bis zum 16.11.09) anmelden** beim NABU Brandenburg, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel. 0331/2015570, [info@NABU-Brandenburg.de](mailto:info@NABU-Brandenburg.de)! Für nicht angemeldete Personen können keine Übernachtungsplätze garantiert werden.

### Tagungskosten

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Die Kosten für Mahlzeiten und Übernachtung müssen von den Teilnehmern beglichen werden: Mittagessen (28.11. und 29.11.): je 8,00 €, Abendessen (28.11.): 6,50 €, Übernachtung/Frühstück: 27,00€.

Für Studierende, Schüler/innen und Auszubildende, die Mitglied der ABBO sind, bietet die ABBO einen Sonderpreis von 5,00 € für Übernachtung/Frühstück an.

### Wegbeschreibung

**Mit dem Auto:** Benutzen Sie die A10 Richtung Frankfurt/Oder. Fahren Sie am Dreieck Spreeau auf die A12 Richtung Frankfurt/Oder. Verlassen Sie die A12 an der Abfahrt Friedersdorf in Richtung Friedersdorf. Halten Sie sich auf der Hauptstraße Richtung Storkow und biegen Sie 800 m nach der Ortsausfahrt Friedersdorf in Richtung Prieros/Blossin ab. Kurz nach dem Ortseingangsschild Blossin biegen Sie nach links zum Jugendbildungszentrum Blossin e.V. ein. Folgen Sie nun dem Logo "Blossin".

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Mit Regionalzügen oder der S-Bahn bis Königs-Wusterhausen. Von dort mit dem Regionalzug der Ostdeutschen Eisenbahn in Richtung Frankfurt. Ausstieg an der Station Friedersdorf, anschließend ca. 3 km Fußweg nach Blossin. Nach Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de), ohne Gewähr) fährt am 28.11.09 ein Zug um 8.42 Uhr ab Königs Wusterhausen und kommt um 8.58 Uhr in Friedersdorf an. Wer sich selbst keine Mitfahrgelegenheit organisieren kann, kann sich bis zum 16.11. bei der ABBO melden, wir versuchen dann, Mitfahrgelegenheit oder Bahnhofsabholung zu vermitteln.

### Einladung

zur

## Mitgliederversammlung

der ABBO

Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen  
im Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverbände Brandenburg und Berlin

**am 28.11.2009, 17.00 Uhr**

im Jugendbildungszentrum Blossin, Waldweg 10, 15754 Heidesee OT Blossin

### Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte AKBB, Otis, Wasservogelzählung
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

## 19. Jahrestagung

der

# ABBO

Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen

in Verbindung mit der Landesberingertagung der Staatlichen  
Vogelschutzwarte Brandenburg

**am 28./29.11.2009 in Blossin**



Samstag, den 28.11.2009: ABBO-Tagung

Anreise, Anmeldung und Bezahlung ab 9.00 Uhr

10.00 Torsten Ryslavý: ADEBAR mit „Bruterfolg“: Ergebnisse des Brutvogelatlas-Projektes für Brandenburg.

Ronald Beschow: Der Ortolan in der zentralen Niederlausitz – ein Überblick zu Bestand und Ökologie.

Peter Meffert: Stadtbrachen und Offenlandarten – Steinschmätzer, Brachpieper & Co. in Berlin.

Stefan Jansen & Simone Müller: Aktuelles aus der Wasservogel- und Gänsezählung in Brandenburg.

12.15 Mittagspause

anschließend Möglichkeit zu einer Kurzexkursion an den Wolziger See

14.00 Ulrich Köppen: Köpfe zählen reicht nicht! Ergebnisse des Integrierten Monitorings Weißstorch in Ostdeutschland.

Jörg Hoffmann & Joachim Kiesel: Häufigkeit und Siedlungsdichten verbreiteter Brutvogelarten der Agrarlandschaft nach Linien- und Revierkartierung.

Henry Hahnke: Intra- und interspezifisches Verhalten in Seeschwalbenkolonien – fast so individuell und komplex wie bei Menschen.

15.30 Kaffeepause

16.00 Hendrik Trapp & Torsten Peters: Was treiben Kolkraben in den ersten Lebensjahren? Ergebnisse einer Studie aus Sachsen.

Bernd Litzkow & Ralf Zech: Methodik der Bestandserfassung häufiger Entenarten an den Peitzer Teichen.

- 17.00 Mitgliederversammlung (siehe gesonderte Tagesordnung)
- 19.00 Abendessen
- 20.00 Benjamin Herold: Kartierung, Beringung und Telemetrie von Rallen in wiedervernässten Flusstalmooren Mecklenburg-Vorpommerns.

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte des Jugendbildungszentrums.

Sonntag, den 29.11.2009: Beringertagung

- 9.00 Tobias Dürr: Begrüßung, Informationen zum Genehmigungsverfahren und zu neuen Beringungsprogrammen.
- 9.45 Dr. Ulrich Köppen: Bericht der Beringungszentrale und zum EURING-Rauchschwalbenprogramm.
- 10.30 Heino Kasper: Graureiherberingung in der Umgebung von Brandenburg (H.) mit Informationen zum bundesweiten Farbringprogramm.
- 11.00 Johann-Joachim Seeger: Limikolen im Havelland.
- 11.30 Maik Jurke & Günter Lohmann: 15 Jahre Planberingung am Fischadler im Havelland.
- 12.00 Olaf Geiter (angefragt): Informationen zur Kanadagansberingung in Berlin und Brandenburg.
- 12.15 Kurzberichte der Fangplatzleiter im IMS-Programm zum Jahr 2008
- 12.30 Schlusswort und Ende der Veranstaltung.

Alle Beringer, deren Beringungserlaubnis zum Jahresende abläuft sind aufgefordert, ihren Ausweis zur Verlängerung mitzubringen.

Die Tagung gilt als Qualifizierungsmaßnahme für die in Brandenburg zugelassenen wissenschaftlichen Vogelberinger. Mitglieder von ProRing, der ABBO und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.